– An sämtliche Haushalte –

Ebersberger
Stadtmagazin
Monatliche Informationen der Stadt Ebersberg

Februar 2012

In eigener Sache

Foto: Endt

Die Bildungs- und Betreuungsoffensive für unsere Kinder und Jugendlichen läuft auf vollen Touren. Im Herbst wurden die Kinderkrippe im Familienzentrum und die offene Ganztagsschule in Betrieb genommen.

Zu Beginn des Jahres ist der Kath. Kinderkarten St. Benedikt in seine neuen Räumlichkeiten umgezogen. Im Februar wird die Bevölkerung die Möglichkeit haben, diese neuen Einrichtungen an Tagen der offenen Tür zu besichtigen. Inzwischen führe ich weitere Gespräche zum einen mit der Klinik, zum anderen mit dem Verein Kinderland zur Einrichtung weiterer Krippenplätze in den nächsten Monaten und Jahren. Der Stadtrat hat den Bedarf für 25 solche Plätze bereits anerkannt.

Auch im Bereich der Schülerbetreuung und des Hortes sind weitere Verbesserungen erforderlich. Daran wird zurzeit gearbeitet.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans für das neue Einheimischenbauland am „Doktorbankerl" wird eine weitere Kindertagesstätte eingeplant werden.

Dieser Standort ist eine hervorragende Ergänzung zu dem bestehenden Angebot, wir wollen ja die Kindertagesstätten möglichst dezentral vorhalten, um allen Eltern und Kindern einigermaßen kurze Wege zu ermöglichen.

Walter Brilmayer
Erster Bürgermeister

Das Familienzentrum Ebersberg wird offiziell eröffnet!

Am 17.2.2012 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr lädt die Stadt Ebersberg recht herzlich ins Familienzentrum am Kurt-Rohde-Platz ein. Gemeinsam mit den Ebersberger Bürgerinnen und Bürgern soll das neue Familienzentrum eingeweiht werden.

Im Gebäude des Familienzentrums präsentieren sich der Kinderschutzbund, der Verein Ausländerhilfe, der Frauennotruf sowie die neue Kinderland-Krippe der Stadt Ebersberg.

Mit dem Familienzentrum bietet die Stadt Ebersberg direkt vor Ort eine Anlaufstelle für Familien mit ihren speziellen Anforderungen, Bedürfnissen und auch Nöten.

Nach dem Erwerb des Gebäudes des ehemaligen Gesundheitsamtes hat sich für die Stadt schnell heraus kristallisiert, wo Handlungsbedarf für Ebersbergs Familien besteht. Umso mehr freut sich die Stadt nun, ein derart komplexes Angebot unter einem Dach für die Ebersberger Familien geschaffen zu haben.

Für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes wurden rund 1,5 Mio. Euro aufgewendet. Geld vom Staat gibt es für die Errichtung Kinderland-Krippe in Höhe von rund 380.000 Euro.

Die Stadt heißt Sie nun herzlich zur Einweihungsfeier im neuen Familienzentrum willkommen, für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Das neue Familienzentrum am Kurt-Rohde-Platz

Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes

Seit Mitte Juni dieses Jahres ist die Deutsche Bahn (DB) dabei, den Bahnhof barrierefrei und somit auch kundenfreundlicher auszubauen. Dazu gehören die Erhöhung der Bahnsteige, die Teilüberdachung des Bahnsteigbereiches sowie überdachte Wartehäuschen auf dem Bahnsteig. Der vormals angestrebte Fertigstellungstermin für Ende 2011 wurde bzw. musste vom Bahnhofsmanagement in das Frühjahr 2012 verschoben werden. Nach Abschluss der Arbeiten durch die DB kann dann die Stadt mit dem Ausbau der Park+Ride-Anlage beginnen. Geplant ist, dass im kommenden Jahr der 2. Bauabschnitt zur Fertigstellung der P+R-Anlage sowie der Bau des Geh- und Radweges in der Dr.-Wintrich-Straße, vom Jugendzentrum bis zur Kolpingstraße, erstellt werden sollen. Bereits 2009 hat die Stadt den 1. Bauabschnitt der P+R-Anlage erstellt, dabei wurde auch der Bahnhofsvorplatz neu gestaltet und die Bus+Ride-Anlage mit zwei Buswartehäuschen gebaut. Mit dem 2. Bauabschnitt sollen nun 113 neue Pkw-Stellplätze geschaffen werden. Zusammen mit den 36 bestehenden Stellplätzen im Osten des Empfangsgebäudes, darunter auch 3 Behindertenstellplätze, ergibt sich eine Gesamtzahl von 149 Pkw-Stellplätzen. Die P+R-Anlage wird außerdem um die notwendige Parkraumbeleuchtung ergänzt und eventuell mit einer Elektrotankstelle für Elektroautos versehen. Für die Bahnkunden, die künftig mit dem Fahrrad ankommen, ist eine Bike+Ride-Anlage geplant. Dies soll aus 7 überdachten Einstellmöglichkeiten aus verkleideten Stahlrahmenkonstruktionen bestehen wie im Stil der bereits vorhandenen Buswartehäuschen. Die von der Stadt geplante Maßnahme wird im Haushalt 2012 eingestellt, über die Wintermonate ausgeschrieben und voraussichtlich im April 2012 zur Ausführung kommen. Der 2. Bauabschnitt zur P+R-Anlage wird laut aktueller Kostenberechnung ca. 590.000,– € brutto kosten. Zu den Baukosten kommen dann noch die Baunebenkosten sowie die notwendigen Planungen, die Bauleitung, Sicherungsmaßnahmen sowie der notwendige Grundstückserwerb. Der Ausbau der P+R-Anlage wird vom Staat mit höchstens 490.000 € gefördert. Für den Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Dr.-Wintrich-Straße vom Jugendzentrum bis zur Kolpingstraße wird laut Kostenschätzung mit ca. 100.000 € Gesamtbaukosten inkl. der Baunebenkosten zu rechnen sein. Der Bau des Geh- und Radweges fällt unter die Bagatellgrenze und unterliegt somit keiner staatlichen Förderung.

Begrüßung der Neubürger

Alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2011 nach Ebersberg gezogen sind, lädt Bürgermeister Walter Brilmayer zur Begrüßung und zu einem Empfang am **Mittwoch, den 22. Februar 2012 um 20.00 Uhr** in den **Sitzungssaal** des Rathauses ein.

In lockerer Gesprächsrunde wird der Bürgermeister Interessantes und Wissenswertes über Ebersberg berichten und selbstverständlich Fragen beantworten und Anregungen entgegennehmen. Die Veranstaltung wird bis gegen 22.00 Uhr dauern. Auch der Kreisheimatpfleger, die beiden Pfarrer und ein Vertreter des Gewerbeverbandes werden anwesend sein.

Wohnraum und Paten dringend gesucht

Landratsamt Ebersberg

Das Landratsamt Ebersberg sucht dringend und möglichst ab sofort Wohnungen und Privathäuser als Unterkunft für Asylbewerber, die die Regierung von Oberbayern dem Landkreis zugewiesen hat und zukünftig auch zuweisen wird. Vom 1-Zimmer-Appartement bis zum Einfamilienhaus ist alles willkommen. Wochenlanger Leerstand ist kein Problem, größerer Renovierungsbedarf sollte aber nicht bestehen. Das Landratsamt ist auch an längerfristigen Mietverhältnissen interessiert. Es werden sowohl Familien als auch Einzelpersonen unterschiedlichen Alters zugewiesen.

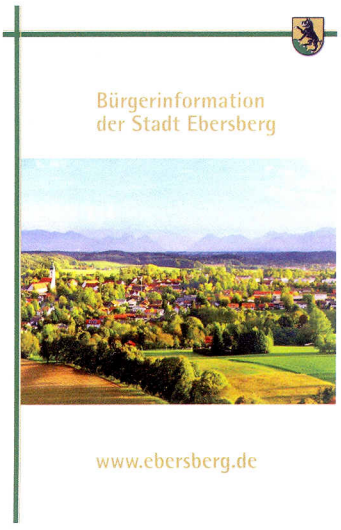
Ebenfalls gesucht werden so genannte Paten, Menschen, die den Asylbewerbern ein- oder zweimal die Woche bei ganz alltäglichen Dingen, wie z. B. einkaufen gehen, zum Arzt oder zur Apotheke begleiten, bei Hausaufgaben helfen oder die Abfalltrennung beibringen. Die englische Sprache kann hilfreich sein, ist aber nicht Voraussetzung für einen Paten.

Wer freien Wohnraum kennt oder als ehrenamtlicher Pate aushelfen mag, möge sich bitte unter der Telefonnummer 08092/823120 oder per E-Mail: poststelle@lra-ebe.de melden.

Kinderbetreuung: Stadt und Klinik wollen zusammenarbeiten

Der Bedarf an Kinderkrippenplätzen wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Im Augenblick stehen 60 Plätze in drei Einrichtungen zur Verfügung, der Stadtrat hat kürzlich den Bedarf für 25 weitere Plätze festgestellt. Im neuen Familienzentrum am Kurt-Rohde-Platz könnte dieser Bedarf wohl annähernd gedeckt werden. Unabhängig davon bietet sich für die Zukunft eine Zusammenarbeit zwischen Kreisklinik und Stadt bei der Kinderbetreuung an. Klinikgeschäftsführer Stefan Huber und Bürgermeister Walter Brilmayer führen derzeit diesbezügliche Gespräche. Im Bereich der Klinik könnten in den nächsten 12 bis 24 Monaten 20 bis 25 Kinderkrippenplätze entstehen. Die Öffnungs- und Betreuungszeiten würden bedarfsgerecht auf die Mitarbeiter der Kreisklinik zugeschnitten. Gut die Hälfte der Plätze würde nach jetzigem Kenntnisstand von Kindern der Mitarbeiter der Klinik belegt, der Rest könnte Ebersberger Familien zur Verfügung stehen. Durch die auf das Krankenhauspersonal zugeschnittenen, ungewöhnlichen Öffnungszeiten könnte auch den Bedürfnissen anderer Familien sehr gut Rechnung getragen werden. Stadt und Klinik werden an dem Thema dranbleiben und schon bald Nägel mit Köpfen machen.

Neue Stadtbroschüre ist da!



Für Zuagroaste und Alteingesessene gleichermaßen interessant – das ist die neue Stadtbroschüre! Infos über Kinderbetreuung, medizinische Versorgung, Behörden, Vereine, Sport, Historisches und vieles, vieles mehr finden Sie in dem großformatigen, bunten Blatt. Im Innenstadtbereich wurde sie bereits Mitte Januar an alle Haushalte verteilt. Aufgrund der hohen Kosten kann sie im Außenbereich wie z.B. in Oberndorf leider nicht ausgetragen werden, sie liegt aber an öffentlichen Stellen wie Banken, Geschäften und im Rathaus aus.

Geld aus München

Kurz vor Weihnachten erfreute die Regierung von Oberbayern die Stadt Ebersberg mit einem satten Förderbescheid. Nachdem der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschlossen hatte, die Datenkapazität im Gewerbegebiet im Nordosten der Stadt durch eine bessere Leitung zu erhöhen, wurde der Ausschreibungssieger Telekom mit dem Ausbau beauftragt. Der entsprechende Vertrag ist inzwischen rechtsgültig unterschrieben. Die Telekom wird die Maßnahme in den nächsten zwölf Monaten zum Abschluss gebracht haben.

Gleichzeitig stellte das die Stadt begleitende Ingenieurbüro Ledermann bei der Regierung von Oberbayern einen Förderantrag aus dem bis Ende des Jahres 2011 laufenden Landesprogramm Breitband Bayern. „Nun ist der Bewilligungsbescheid aus München gekommen“, freut sich Bürgermeister Walter Brilmayer „und es gibt sage und schreibe eine Förderzusage in Höhe von 70%“.

Somit reduziert sich der städtische Anteil dieser Maßnahme auf etwas über 12.000 €, während gute 28.000 € von der Regierung von Oberbayern getragen werden.

Bei allen zukünftigen Tiefbaumaßnahmen wird die Stadt Ebersberg grundsätzlich Leerrohre verlegen, um die Kosten zukünftiger Leitungsverstärkungen von Anfang an zu reduzieren.

Fragen zu diesem Thema beantwortet gerne Herr Erik Ipsen unter e.ipsen@ebersberg.de oder Telefon 08092/8255-55!

Geänderte Öffnungszeiten am Faschingsdienstag

Das Rathaus und das Bürgerbüro haben am Faschingsdienstag, **21.2.2012**, nur von 8.00 – 10.00 Uhr, der Wertstoffhof nur von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Die Bücherei und das Hallenbad sind ganztägig geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und wünscht allen Narren und Närrinnen einen lustigen Fasching!

HESS TRACHTMODE
BERWIN & WOLFF
TRACHT · FOLKLORE · LANDHAUS
Verkauf direkt vom Hersteller
Landhausmode
für Damen und Kinder
Dirndl - Jacken - Blusen
Stoffe - Spitzen - Kurzwaren
Jeden Freitag
von 10-16 Uhr
Jeden Samstag
von 10-14 Uhr
Berwin & Wolff AG, Anzinger Str. 8
85560 Ebersberg/Gewerbegebiet
Tel.: 08092/82430 E-Mail: info@berwin.de

GÄRTNEREI | FLORISTIK | AMBIENTE | GRABPFLEGE
1A Garten WEBER
nur 19,95 € „Ab in die Tüte..." nur 19,95 €
2 Grünpflanzen in der trendigen 1A-Garten-Tasche
Nicht vergessen!
Am 14. Februar ist Valentinstag, sagen Sie durch die Blume „Ich liebe Dich"
28.02. Kundenseminar „Obstbaumschnitt"

2 Grünpflanzen (große Auswahl) + 1 Tasche (2 Motive) = nur 19,95 €
Gültig nur während der Aktion vom 01. – 04.02.12 und solange der Vorrat reicht!
1A Garten Weber | Münchener Straße 7 | 85560 Ebersberg | Telefon: 0 80 92 / 2 04 71 | www.1a-garten-weber.de

Informationen der Stadtverwaltung

Wem gehört dieses Wegkreuz?

Das Wegkreuz befindet sich an der Anzinger Straße Richtung TÜV bzw. Richtung Hubertus, linker Hand, nach dem letzten gewerblichen Gebäude, ungefähr beim Auslauf des Schiliftes, direkt neben der Straße.

Es ist ein 3,65 m hohes Kreuz mit Christus- und Muttergottesfigur, darüber ein halbkreisförmiges Blechdach. Ein schönes Wegkreuz alter Ebersberger Form. „1990" ist im Kreuzbalken eingeschnitzt. Also ist es 1990 noch restauriert worden. Somit sollte der Besitzer auch noch zu finden sein.

Grund der Eigentümersuche ist eine Befragung zur Erstellung einer Broschüre über alle Feld- und Wegkreuze im Gemeindegebiet Ebersberg. Wenn Sie uns bezüglich der Eigentümersuche behilflich sein können oder vielleicht sogar selbst der Eigentümer sind, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Ebersberg unter 08092/8255-59 (Frau Festl). Die Stadtverwaltung Ebersberg bedankt sich recht herzlich für Ihre Mithilfe!

Problemabfallsammlung

Mobile Sammlung:
Volksfestplatz
(beim Alten Friedhof)
Freitag, 10.2.2012,
15.45 – 16.45 Uhr

Stationäre Sammlung:
Entsorgungszentrum
„An der Schafweide"
Montag bis Freitag
8.00 – 12.00 u. 12.30 – 15.00 Uhr

Rechtsanwälte
Leonhard Baumgarten †
Elisabeth Baumgarten
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Scheidungs- und Erbrecht, Miet-, Pacht- und Verkehrsrecht, Strafrecht
Marienplatz 5a
85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92/2 40 13
Fax 0 80 92/2 37 92

Dr. Nikolaus Notter
Richter am Arbeitsgericht a. D.
Mediator und Rechtsanwalt

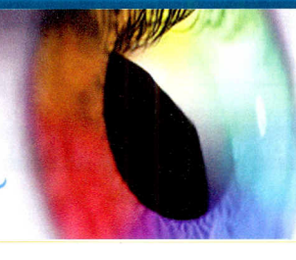
• Ich berate, vermittle und schlichte bei Konflikten aller Art – unparteiisch, fair und objektiv.
• Als Ihr Anwalt für Arbeitsrecht werde ich tätig bei Vertragsgestaltung, Kündigung, Abfindung, Zeugnis, Mitbestimmung des Betriebsrats.
www.nikolaus-notter-mediation.de
Eggerfeld 29 · 85560 Ebersberg · Fon 0 80 92-2 29 58
E-Mail: nikolaus-notter@t-online.de

Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 11. Februar 2012**

findet die Altpapiersammlung der Ebersberger Böllerschützen statt. Sollte Ihr Papier bis 16.00 Uhr noch nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte unter Tel. 0170/1433028 oder 0171/4855238.

Bitte legen Sie das Papier gebündelt und gut sichtbar bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereit. Später bereitgestelltes Papier kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr abgeholt werden. Bei starkem Regen bitte nach Möglichkeit mit Folie abdecken! *Bitte unterstützen Sie diesen sozialen und ökologischen Zweck mit Ihrer Altpapierspende. Vielen Dank!*

www.ks-Onlinedruck.com
we print 4 you

Flyer · Falzflyer · Visitenkarten · Briefpapier · Briefumschläge · Blocks · Plakate · Banner · Planobogen · Beilagen · Rollups/Displays · Kunstdrucke · Postkarten · Eintrittskarten · Wandplaner · Citylight · Stempel · Spezialanfragen

Betreuungsmöglichkeiten in Ebersberg

Einrichtung	Ort	Fachliche Betreuung	Anz. d. Gruppen / Gruppenstärke	Zielgruppe	Leitung / Kontakt	Tag / Uhrzeit
Eltern-Kind-Gruppen						
Eltern-Kind-Gruppe des Kreisbildungswerkes (KBW)	Kath. Pfarrheim Baldestraße 18	Mütter mit (sozial-) pädagogischer Ausbildung oder mit EKP-Leiterinnenausbildung	5 Gruppen mit je 7 - 9 Familien	Säuglingsalter bis Übergang in den Kindergarten	Frau Müller-Frontzek Tel. 08092/85079-12	Montag und Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.30 - 11.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Evang. Gemeindehaus Abt-Williram-Str. 90	In der Erziehungsarbeit engagierte Mütter	4 Gruppen mit je ca. 8 Müttern und Kindern	Ab circa 9 Monate bis zum Übergang in Kindergarten	Evang. Pfarramt Frau Oberhofer 08092/20402	Gruppe trifft sich 1x in der Woche Di., Do. oder Fr. von 09.30 - 11.30 Uhr oder Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Spiel-Gruppen						
„Mini-Club“	Kath. Pfarrheim Baldestraße 18	1 Erzieherin 1 Mutter	2 Gruppen mit max. je 10 Kindern	Mindestalter 2 1/2 Jahre	Frau Renate Krug Tel. 08092/23955	Montag + Mittwoch oder Dienstag + Donnerstag je 08.30 - 11.30 Uhr
„Krümelkiste“	Ehemaliges Raiffeisengebäude in Oberndorf	1 Erzieherin und je 1 Mutter	1 Gr. 3 x wöchentlich 1 Gr. 2 x wöchentlich max. je 12 Kinder	Mindestalter 2 Jahre	Frau Weißmann-Polte Tel. 08092/22810	Montag + Mittwoch + Freitag oder Dienstag + Donnerstag je 08.30 - 11.30 Uhr
Waldspielgruppe Ebersberg	Ludwigshöhe am Waldspielgruppenplatz hinter dem Rasenplatz des Waldsportparks	2 Wald-pädagoginnen	2 Gruppen an je 2 Vormittagen mit jeweils 10 Kindern	Ab 2 Jahren	Infos und Anmeldung Frau Zieglmeier Tel. 08092/256634	Dienstag + Mittwoch oder Donnerstag + Freitag je 09.00 - 11.30 Uhr

Betreuungsdienste				
KiTaP Tageselternservice	Tageselternvermittlung und -beratung	Für alle Altersgruppen	Jugendamt Ebersberg Frau Birgit Baumann Tel. 08092/823-504	Je nach Bedarf
„Kinder werden daheim gesund“	Vermittlung von geschulten, zuverlässigen HelferInnen zur Betreuung des kranken Kindes in der häuslichen Umgebung	Für alle Altersgruppen	Kinderland Poing e. V. Tel. 08121/88409138	Je nach Bedarf
Babysitterdienst	Ausbildung und Vermittlung von Babysittern Elterngemeinschaft Grafing-Ebersberg e. V.	Für alle Altersgruppen	Frau Ulrike Kunert Tel. 08092/1058	Je nach Bedarf

Einrichtung	Ort	Fachliche Betreuung	Anz. d. Gruppen/ Gruppenstärke	Zielgruppe	Leitung / Kontakt	Tag / Uhrzeit
Kinderkrippe						
BRK-Krippe „Am Kraxelbaum“	Eggerfeld 30	Erzieherin Kinderpflegerin evtl. Praktikantin	12 Plätze	Bis 3 Jahre	Frau Mayr Tel. 08092/865421	07.30 - 16.00 Uhr
„St. Sebastian“	Pfarrer-Bauer-Str.5		12 Plätze	Bis 3 Jahre	Frau Braun Tel. 08092/85336-13	Montag - Donnerstag bzw. Freitag 07.00 - 17.00 bzw. 15.00 Uhr
Kinderland Poing	Von-Feury-Str. 10		34 Plätze	Bis 3 Jahre	Frau Popp Tel. 08092/87751	07.00 - 16.00 Uhr
Kindergärten						
Kath. KiGA „St. Sebastian“	Pfarrer-Bauer-Str. 5	Erzieherinnen und Kinder-pflegerinnen	100 Plätze	Mindestalter 3 Jahre	Frau Gabriele Braun Tel. 08092/853360	07.00 - 16.00 Uhr
Kath. KiGA „St. Benedikt“	Ringstr. 11		105 Plätze	Mindestalter 2 1/2 Jahre	Frau Kornelia Sigl Tel. 08092/21651	Montag - Donnerstag bzw. Freitag 07.00 - 16.00 bzw. 14.30 Uhr
BRK KiGA „Am Kraxelbaum“	Eggerfeld 30		75 Plätze	3 Jahre bzw. Vollendung des 3. Jahres bis Dez.	Frau Irene Fabrici Tel. 08092/865422	07.00 - 16.00 Uhr
Integratives Haus „Die Arche“	Böhmerwaldstr. 86		65 Plätze, davon 6 integr.-Plätze	Mindestalter 32 Monate	Frau Angela Lettl Tel. 08092/20342	07.30 - 16.00 Uhr
Waldkindergarten Ebersberg e. V.	Ebersberger Forst Nähe Waldsportpark	Päd. Fachkräfte und Praktikantin	Gruppe mit max. 20 Plätzen	Mindestalter 3 Jahre	Waldkindergarten e. V. Marienplatz 13 Frau Arnold 08092/2559905	07.45 - 14.30 Uhr

Einrichtungen für Schulkinder						
Heilpädagogische Tagesstätte Diakonie	Floßmannstr. 2	2 Gruppen mit je maximal 9 Kindern	Kinder im schulpflichtigen Alter mit Erziehungs- oder Entwicklungsschwierigkeiten		Herr Sanne und Herr Knauer Tel. 08092/24277	Ab Unterrichtsende Montag - Freitag bis 17.00 Uhr Teilweise in den Ferien!
Städt. Schülerbetreuung	Floßmannstr. 1	1. - 4. Klasse	Kinder der Grundschule Ebersberg		Familie und Kultur Herr Peter Hölzer Tel. 08092/8255-66	Ab Unterrichtsende Montag - Freitag bis 16.30 Uhr
Offene Ganztagesschule	Baldestraße 20	5. - 9. Klasse	Kinder der Hauptschule Ebersberg			Montag - Donnerstag von 13.10 - 16.00 Uhr
Kath. Kinderhort „St. Sebastian“	Pfarrer-Bauer-Str. 5	50 Plätze	Kinder im Schulalter		Herr Fiegenspan Tel. 08092/85336-15	Montag - Donnerstag bzw. Freitag 09.00 - 17.00 bzw. 16.00 Uhr
Hausaufgaben-betreuung	Von-Feury-Str. 10	50 Plätze	Ausländische Kinder im Schulalter		Verein Ausländerhilfe Tel. 08092/20888	Dienstag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Haus für Kinder „Die Arche“	Böhmerwaldstr. 86	30 Plätze	Ehemalige Kinder der Arche 1. - 4. Klasse		Frau Angela Lettl Tel.: 08092/20342	ca. 11.30 - 16.00 Uhr

„Rotkreuzler“ und „Feuerwehrler“ wissen ganz genau, wer was wann zu tun hat

Im abgelaufenen Jahr 2011 fanden einige gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen des Bayerischen Roten Kreuzes im Landkreis Ebersberg (BRK) und der Feuerwehr Ebersberg statt. So referierte Dr. Markus Görisch über die patientengerechte Rettung von Verkehrsunfallopfern aus der Sicht des Notarztes mit dem heutigen Stand der Schulmedizin bzw. in Verbindung mit der technischen Rettung durch die Feuerwehr. Martha Stark vom BRK und der Ebersberger Kommandant Uli Proske inszenierten gemeinsam wieder einige anspruchsvolle Übungen, die an insgesamt drei ganzen Samstagen behandelt wurden. Im Vordergrund stand bei allen Übungsszenarien die Zusammenarbeit der beiden Fachgruppen, wie z.B. Ersterkundung der Einsatzstelle, Lagebesprechung, Einweisung von nachfolgenden Kräften und festlegen, was zuerst geschehen muss. In ganz kurzen Intervallen kamen die eingesetzten Führungskräfte zusammen, um den Einsatzablauf wieder neu zu bewerten und zu führen. Im Anschluss nach jeder Übung fand eine kurze Nachbesprechung aller Beteiligten statt, um das Ergebnis zu bewerten und zu diskutieren, einige Anregungen werden noch weiter in den einzelnen Fachgruppen reflektiert. Neben der „klassischen“ Unfallrettung von schwer eingeklemmten Personen (teilweise Übungspuppen) in Kraftfahrzeugen mussten z.B. noch folgende Einsätze bewältigt werden:

Die Ebersberger Rettungskräfte

- Rettung einer plötzlich erkrankten Person auf einem Hochstand, weit abseits einer befahrbaren Straße,
- Rettung einer durch Stromschlag verunfallten Person aus einem unterirdischen Gebäude, Zutritt nur durch eine Luke,
- Rettung einer Person aus einem tiefen Kellerschacht,
- Rettung einer plötzlich erkrankten Person unter laufender Reanimation aus dem 3. Obergeschoss eines Gebäudes mittels Drehleiter,
- Rettung einer verunglückten Person in schwerem Gelände am Langweiher.

Insgesamt nahmen an den Abendveranstaltungen und an den Samstagsübungen 95 Kräfte von Feuerwehr und BRK teil. Man darf schon sagen, dass die Zusammenarbeit wieder gut bis sehr gut funktioniert hat. Alles andere wäre auch verwunderlich, da „Rotkreuzler“ und „Feuerwehrler“ ganz genau wissen, wer was wann zu tun hat. Nichtsdestotrotz muss weiterhin fleißig gemeinsam geübt werden, denn es gilt auch, die nachwachsenden „Retter“ von BRK und Feuerwehr aufeinander einzuschwören, um auch tatsächliche Schadensfälle bestens abarbeiten zu können. Ein besonderes Lob gilt der RUD (Realistische Unfalldarstellung) des BRK. Mit viel Einsatz und Können wurden Mimen lagegerecht geschminkt und vorbereitet, die Mimen selbst spielten, sofern ansprechbar, ihre Rollen perfekt. Nur so können die nachwachsenden Kräfte von BRK und Feuerwehr auf das tatsächliche Einsatzgeschehen vorbereitet werden.

In diesem Jahr stehen die 1. Ebersberger Blaulichttage am 12. und 13. Mai im Vordergrund. Da präsentieren sich das Technische Hilfswerk Markt Schwaben, das BRK Kreisverband Ebersberg, die Polizei sowie die Feuerwehren der Stadt Ebersberg am Volksfestplatz allen Bürgerinnen und Bürgern. Am Abend steigt dann noch für alle die „Flashover Party“ in der Volksfesthalle.

(UP)

Vorträge im Februar

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher

7.2. Energieabend: „Welcher Energieträger ist der richtige?“

13.2. Energiesparabend: „Halbe Heizkosten“

Alles spricht dafür.

Der Dachs. Die Kraft-Wärme-Kopplung.

24. – 26.2. „Kraft-Wärme-Kopplungs“-Wochenende
Infos unter:
www.kwk-wochenende.de

28.2. Informationsabend

jeweils um 19.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen

WOCHERMAIER & GLAS
Bad | Heizung | Solar | BHKW | Service

Ebersberg – Wildermuthstraße 6
Tel. 0 80 92 / 2 49-0 · Fax 0 80 92 / 2 10 55
info@wochermaier.de · www.wochermaier.de

Produktionsflächen
200, 300 und 500 qm im Gewerbegebiet Ebersberg
Tel. 01 60-748 11 08

200 – 1.200 qm Logistikflächen
Hell, beheizbar, Laderampe Gewerbegebiet Ebersberg
Tel. 01 60-748 11 08

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge
Besuchen Sie unsere neue Internetseite:
www.bestattungshilfe-riedl.de
Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg	Tel. 0 80 92 / 8 84 03
83533 Edling	Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40
85653 Aying	Tel. 0 80 95 / 87 59 08
83539 Rettenbach	Tel. 0 80 39 / 13 45
83527 Haag i. Obb.	Tel. 0 80 72 / 37 48 48

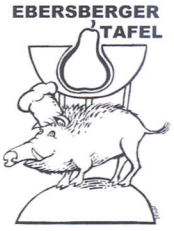
Telefon 08092 / 88403
Tag und Nacht erreichbar!

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

Leo Baumgarten verstorben – ein Nachruf

Was Ebersberg zutiefst bewegt, ist der Tod unseres langjährigen Stadtrats Leo Baumgarten. Neben seiner Arbeit als Rechtsanwalt engagierte er sich jahre- und jahrzehntelang im Stadtrat, im Kreisvorstand des Bayerischen Roten Kreuzes und bei vielen Vereinen und Organisationen. Sein größter Einsatz galt aber von Beginn an (1994) unserer Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Yssingeaux. Sein Engagement in diesem Bereich war außerordentlich wertvoll und fruchtbar. Schon allein deshalb, weil er gut französisch sprach und daher jederzeit als Dolmetscher höchst willkommen war. Darüber hinaus betreute er oft tagelang Gruppen, vor allem Schülergruppen, aus Frankreich in unserer Stadt. Er organisierte spannende und interessante Programmpunkte und unterstützte und förderte so unsere Partnerschaft ganz vorbildlich. Einmal fuhr er sogar mit dem Fahrrad zusammen mit seiner Tochter Barbara als Beweis der Freundschaft in die fast 1000 km entfernte Partnerstadt. Er hatte auch dort genauso wie in Ebersberg durch sein fröhliches Wesen und sein Engagement viele, viele Freunde gewonnen. Die Nachricht von seinem Tod nahmen auch die Menschen dort mit großer Bestürzung und Trauer auf. Seine engsten Freunde kamen sogar zur Beerdigung nach Ebersberg, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Wir alle werden den Leo immer in bester Erinnerung behalten. ***(WB)***

Neun Jahre „Ebersberger Tafel“



Viele Menschen, auch in Ebersberg, sind auf Hilfe von außen angewiesen. Um ihre Bedürfnisse kümmert sich die Ebersberger Tafel seit 2002 mit derzeit ca. 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Jeden Donnerstag um 10.30 Uhr wird im Anbau der evangelischen Kirche die Tür für die Kunden geöffnet. Neben der Lebensmittelausgabe leihen die ehrenamtlichen Helfer den Betroffenen ein offenes Ohr für deren Probleme und helfen wo es geht. So ist die Tafel-Ausgabe auch ein „Lebens-Mittel-Punkt“ für diese Menschen geworden! Dank dem Motto „Jeder gibt, was er kann“ konnten in diesem Jahr besondere Aktionen durchgeführt werden: Faschingsfeier mit Weißwürsten, Grillfest, Ausflug zum Wildpark und unsere Nikolausfeier mit Schweinebraten und Knödel, Zithermusik und anderen Überraschungen waren wieder besondere Höhepunkte!

Im Namen der Besucher und Mitarbeiter bedanken wir uns bei allen Ebersbergern sehr herzlich für die Hilfe, die Sie der „Ebersberger Tafel“ im vergangenen Jahr zukommen ließen. Nur dadurch war es uns möglich, ein so reichhaltiges Warenangebot bereitstellen und verteilen zu können. Auch im Jahre 2012 hoffen wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung, damit die einkommensschwachen Bürger unserer Stadt auch weiterhin mit gefüllten Taschen nach Hause gehen können!

Wenn Sie Fragen zur Ebersberger Tafel haben, so wenden Sie sich bitte an Waltraud Stückle-Mayrhofer vom Diakonischen Werk unter der Telefonnummer: 08092/87327. Durch Geldspenden kann die Arbeit unterstützt werden: Diakonisches Werk; Stichwort: Ebersberger Tafel, Konto 174, BLZ 700 518 05.

(WS-M)

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 15. Februar 2012.
Erscheinungstermin ist der 2. März 2012.

KREBS-SELBSTHILFEGRUPPE
Grafing • Ebersberg (der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.)
Wir treffen uns immer am **2. Freitag im Monat** um **16 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Grafing.
Die nächsten Termine für das Jahr 2012 sind:
10. Februar 2012 **09. März 2012**
(Neuzugänge bitte vorher anmelden)
Weitere Informationen erhält man von:

Ingrid Held	Ebersberg	Telefon 0 80 92/2 24 92
Friederike Abinger	Grafing	Telefon 0 80 92/8 41 94

ELISABETH PLATZER
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt: ■ Familienrecht
Tel.: 08092/883 93 · Fax: 08092/883 95
Münchener Straße 33 · 85560 Ebersberg
E-Mail: RA-Platzer-Katterloher@fireserver.de

Kindergarten- und -krippen-Anmeldung für 2012/2013

Bitte melden Sie sich in der gewünschten Einrichtung telefonisch vom 22.2. bis 24.2. an. Sie erhalten dann einen Termin für die persönliche Anmeldung am Montag, 27.2.2012 und Dienstag 28.2.2012.

Waldkindergarten Ebersberg e.V.
Bauwagenplatz am Waldsportpark
Telefon 08092/2559905
(Frau Arnold)
Leitung: Katharina Maier
Tag der offenen Tür:
Fr., 3.2.2012 von 15 – 17 Uhr

Integratives Haus „Die Arche"
Böhmerwaldstr. 86
Telefon 08092/20342
Leitung: Angela Lettl
Tag der offenen Tür:
Sa., 4.2.2012 von 11 – 15 Uhr

BRK Kindergarten und -krippe „Am Kraxelbaum"
Eggerfeld 30
Telefon 08092/865422
Leitung: Irene Fabrici
Tag der offenen Tür:
Sa., 4.2.2012 von 10 – 12:30 Uhr

Kinderkrippe „Kinderland Ebersberg"
Von-Feury-Str. 10
Telefon 08092/2302551
Leitung: Susanne Popp
Tag der offenen Tür:
Fr., 10.2.2012 von 15:30 – 17:30 Uhr

Kath. Kindergarten „St. Benedikt"
Ringstr. 11
Telefon 08092/21651
Leitung: Kornelia Sigl
Tag der offenen Tür:
Sa., 11.2.2012 von 10 – 12 Uhr

Kath. Kindergarten und -krippe „St. Sebastian"
Pfarrer-Bauer-Str. 5
Telefon 08092/853360
Leitung: Gabi Braun
Tag der offenen Tür:
Sa., 11.2.2012 von 14:30 – 17 Uhr

Langosch-Spende für den Sozialfond der Stadt Kolpingsfamilie Ebersberg spendet

Was sind denn Langosch? Das fragten viele Besucher des diesjährigen Ebersberger Christkindlmarktes beim herrlichen Duft des ungarischen Schmalzgebäcks vor der Hütte der Kolpingsfamilie Ebersberg. Die meisten von ihnen griffen dann auch zu, oft auch mehrfach mit verschiedenen Auflagen. Es gab sie süß, pikant, mit Joghurtauflage oder einfach natur als „Aus'zogene".

Die Einnahmen aus der großen Nachfrage ermöglichen nun der Kolpingsfamilie Spenden für gute Zwecke. 300,– € gingen an die Aktion Sternstunden und 1.000,– € erhielt Bürgermeister Walter Brilmayer für den Sozialfond der Stadt, mit dem bedürftige Bürger in unterschiedlicher Weise unterstützt werden. So werden z.B. Essensgutscheine und Einkaufsgutscheine, aber auch Zuschüsse für Klassenfahrten an kinderreiche Familien oder auch Unterstützungsgelder für die Ausbildung von Kindern vergeben. Neben den aktiven Mitgliedern der Kolpingsfamilie Ebersberg gilt ein besonderer Dank der Bäckerei Freundl, die auch in diesem Jahr wieder den Teig spendete. *(AH)*

Mitglieder der Langosch-Gruppe der Kolpingsfamilie Ebersberg übergeben Bürgermeister Brilmayer einen Scheck über 1000,– € für den Sozialfond der Stadt.

So schmeckt der Spaß...
Krapfen und Zwergerlkrapfen in narrischer Auswahl!
Freundl Bäckerei
Stammhaus Heinrich-Vogl Straße 10
Filiale Dr.-Wintrich-Str. 49 a
Filiale Josef-Brendle-Str. 1
www.baeckerei-freundl.de
E-Mail: info@baeckerei-freundl.de
UNSER LAND Bäcker

mobitaxx
Ihr Taxibetrieb für Ebersberg
- keine Anfahrt + bis 8 Personen
- Einkaufsfahrten inkl. Lieferung ab 7,– EUR (Bestellformular per Telefax oder E-Mail anfordern – wir liefern am nächsten Tag)
- Flughafentransfer und Kurzstrecken
- Nachttaxi und Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie etc.)
Telefon 0 80 92 / 25 65 18 – Telefax 86 30 17
E-Mail: info@mobitaxx.de
Kolpingstr. 20, 85560 Ebersberg (kein Besuch möglich) – Zentrale in Grafing, Griesstr. 10 – Personenbeförderung Armin Tschanter

Ihr ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Ebersberg.
Freundlich, flexibel, zuverlässig.

PFLEGEZENTRUM
EBERSBERG · SIMONE FROST

- **Leistungen der Grundpflege**
  z.B. Hilfe bei der Körperpflege, Ernährung
- **Behandlungspflege**
  z.B. Medikamentengabe, Injektionen
- **Beratung**
  z.B. Pflegeberatungsgespräch
- **Vermittlung**
  z.B. Essen auf Rädern, Hausnotruf

PFLEGEZENTRUM
EBERSBERG
Dr.-Wintrich-Straße 16
85560 Ebersberg
Tel.: 0 80 92-86 19 86
Fax: 0 80 92-86 19 87
Mobil: 01 75-24 24 537

Partner aller Pflege- und Krankenkassen

Abbrucharbeiten & Gartenbau WEISS
Tel. 08039-901500 · Fax 08039-9015015
www.weiss-schechen.de

Meier's
Haus- und Gartenservice
Ihr Hausmeister

- Fälle Bäume
- Mähe Rasen
- Pflanze Blumen
- Schneide Hecken
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Minibagger
- Winterdienst
- Entsorgung

85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 - 2 42 41
Handy 01 77 - 3 38 44 11

Energiesparen mit Glas

Tauschen Sie Ihr Glas aus –
gegen modernes:
Wärmedämmglas

- im *vorhandenen* Fensterrahmen
- *ohne* große Umbaumaßnahmen
- *ohne* viel Dreck

Der Effekt:
weniger Heizkosten –
*bis zu 300 € pro Jahr**
weniger Umweltbelastung –
*bis zu 1,5 Tonnen CO_2 pro Jahr**
höherer Wohnkomfort –
angenehme Temperatur in Fensternähe

* Einfamilienhaus mit 25 m² Glasfläche

Rupert Mascher
Bau- und Kunstglaserei
Eberhardstraße 21
85560 Ebersberg
Familienbetrieb seit 1883
Tel. 0 80 92 / 2 04 49
Fax 0 80 92 / 2 41 60

Anzeigenannahme
unter Tel. 0 80 92/82 87-15
oder per E-Mail info@ks-druck.com

Auf Mozarts Spuren von Salzburg nach München

Ein musikalischer und zugleich vergnüglich-informativer Leckerbissen verspricht ein Konzert zu werden, zu dem der Lions-Club Ebersberg am 26. Februar in das Alte Kino einlädt. Andrea Wittmann (Klavier) und Sieglinde Zehetbauer (Sopran) – zwei vielseitig begabte und temperamentvolle Musikerinnen aus dem Chiemgau – begleiten den jungen Mozart auf seinen Reisen nach München. Schon im Alter von sieben Jahren hatte ihn sein Vater mitgenommen, um das Wunderkind in der dortigen Residenz vorzustellen. Und da werden dann amüsante Anekdoten erzählt. Weil man z.B. wegen eines Radbruchs in Wasserburg eine Zwangspause einlegen musste, konnte der Bub dort in die Technik des Pedalspiels an der Orgel von St. Jakob eingeführt werden. Und er hat sich dabei so geschickt angestellt, „als ob er schon viele Monate geübt hätte", schreibt der stolze Vater nach Hause. Das Reisen mit der Postkutsche war überhaupt alles andere als bequem. Die Holzbänke stießen „einem die Seele in den Leib". Der primitive Straßenzustand war ein Kapitel für sich. Davon und von dem musikalischen Ertrag dieser Reisen wird Andrea Wittmann erzählen. Nicht nur als Organistin und Chorleiterin im Kloster Seeon, sondern auch als Interpretin authentischer bayerischer Musik ist sie weit über den Chiemgau hinaus bekannt geworden. Karten zu dem Konzert gibt es in Ebersberg in der Buchhandlung Otter und in Grafing in der Bücherstube. Der Erlös kommt den humanitären Zielen des Lions-Clubs zugute, der schon in den vergangenen Jahren für Projekte in Palästina oder Tansania gesammelt hat. *(HDS)*

OPTIK LOCHNER
... für den richtigen Durchblick!
Optik Lochner GmbH
Bahnhofstr. 10
85560 Eberbsberg
08092/88978
www.optik-lochner.de

HANS HELD
TIEFBAU GMBH & CO.

HANS HELD • TIEFBAU GMBH & CO. • Reith 9 • 85560 Ebersberg
Telefon 0 80 92 / 86 76 - 0 • Telefax 0 80 92 / 86 76 50

Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Bauvorhaben und führen folgende Arbeiten für Sie fach- und termingerecht aus:

- Baugrubenaushub und Hinterfüllung
- Kanalbauarbeiten für Ihren Hausanschluss
- Wasserleitungsbau (keine Installation)
- Einbau von Brauchwassersammelschächten
- Regenwasserentsorgung: Sickerschächte / RR-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Straßen- und Wegebau
- Kies- und Sandlieferungen aus dem betriebseigenen Werk (auch Selbstabholer)

Frühjahr-/Sommer-Basar der „Arche“ rückt näher

Die Elterninitiative Basar des Integrativen Hauses für Kinder „Die Arche“ richtet wieder ihren traditionellen Frühjahr-/Sommer-Basar aus. Auf Kommissionsbasis verkauft wird Kinderbekleidung bis Größe 176, darunter gegebenenfalls auch Faschingskostüme, Babyausstattung, Spielsachen und Kinderfahrzeuge. 15 Prozent des Erlöses kommen dem Haus für Kinder „Die Arche“ zugute.

- Der **Verkauf** ist am **Samstag, den 3. März 2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Saal der Sieghartsburg in Ebersberg.
- **Am Freitag, den 2. März 2012 findet von 17.30 – 18.30 Uhr ein Vorverkauf** für Schwangere statt (bei Inanspruchnahme bitte den Mutterpass mitbringen).
- Die **Annahme der zum Verkauf stehenden Artikel** erfolgt ebenfalls am Freitag, den 2. März von 8.00 – 15.00 Uhr direkt im Saal der Sieghartsburg.
- Wichtig: **Kundennummern für Verkäufer** werden am Montag, den 13.2.2012 von 17.00 – 20.00 Uhr und am Dienstag, den 14.2.2012 von 8.00 bis 10.00 Uhr telefonisch unter der Telefonnummer 08092/2309786 vergeben.

Aus Platz- und Abwicklungsgründen ist die Anzahl dieser Kundennummern auf 150 begrenzt. Die zum Verkauf benötigten Listen mit Etiketten zum Auszeichnen der Artikel liegen im evangelischen Gemeindehaus in Ebersberg, Abt-Williram-Str. 90 aus (Öffnungszeiten: 8 – 15 Uhr, Mittwoch geschlossen). Andere Listen/Etiketten werden aus Abrechnungsgründen nicht angenommen! Pro Familie ist nur eine Liste möglich.

Natürlich wird man an den beiden Verkaufstagen auch wieder mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnt.

Weitere Informationen sind auch über www.evangelisch-ebersberg.de (Veranstaltungskalender) zu finden.

Mini-Brotzeit für große Mahlzeit

Der Christkindlmarkt in Ebersberg ist immer Anlass für gute Werke.

Die Aktion Mini-Brotzeit unterstützt bedürftige Menschen in Ebersberg. Bei dieser Aktion werden bewusst kleine, also Minibrezen und Miniwürste zum Kauf angeboten, um mit dem Erlös eine richtig große Mahlzeit zu ermöglichen. Ludwig Margraf und Martin Freundl haben die Mini-Brotzeit verkauft und einen Erlös von 500,– € erzielt. Die Würste hat die Fa. Metzgerei Palmberger gespendet, die Bäckerei Freundl die nötigen Brezen und Semmeln. *(MF)*

Die Bäckerei-Konditorei-Café Freundl, vertreten durch Martin Freundl, überreichte am 13.12.2011 im Amtszimmer des 1. Bürgermeisters Walter Brilmayer Einkaufsgutscheine aus dem Erlös der Aktion. Dies noch rechtzeitig vor Weihnachten, um die erwünschte Wirkung bei den Empfängern zum Fest zu ermöglichen.

Ganz nah
•nachhaltige Stromerzeugung
•kundennaher Service
•faire Preisgestaltung
www.rothmoser.de
jetzt wechseln!
Rothmoser Strom für Ebersberg

Bestattungsdienst PIETAS
Ihre kompetente Begleitung in schweren Stunden seit über 35 Jahren in Ebersberg und Umgebung
Tag & Nacht
Ebersberg | Münchener Straße 2 | 08092/82 440
Grafing | Kirchenplatz 6 | 08092/336 935
Kirchseeon | Marktplatz 5 | 08091/539 061
Poing | Hauptstraße 27 | 08121/772 59 03
BESTATTUNGEN & ÜBERFÜHRUNGEN & VORSORGEN

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 15. Februar 2012.
Erscheinungstermin ist der 2. März 2012.

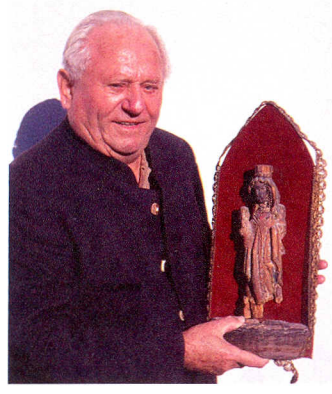
PRIVATUNTERKÜNFTE
*** in/bei Grafing
Tourismus-Verein Grafing e.V.
www.zimmerliste.de
Telefon 08092-84100

Rechtsanwälte
Sechs Anwälte, Ihr Team.
Ihr Rechtsanwalt für Strafrecht:
Andreas Roder
www.rechtsanwalt-ebersberg.de
Telefon 08092/851 880-0

www.renault-panzer.de

Vor 150 Jahren: Der große Brand in Ebersberg von Markus Krammer

Am Sonntag, den 12. Januar 1862, also vor nunmehr 150 Jahren, herrschte bei starkem Nordwestwind klirrende Kälte und es lag wenig Schnee auf den Dächern der Häuser des Marktes Ebersberg. Gegen 7:00 Uhr abends ertönten plötzlich vom Oberwirt herab laute Rufe: „Feuer, es brennt!". Und schon sah man aus dem Ökonomiegebäude des „Jägerwirts" (heutiger Arkadenbau an der Heinrich-Vogl-Straße 4) Flammen schlagen, die sich durch den starken Wind schnell ausbreiteten. Einige beherzte Anwohner des Marienplatzes liefen sofort zur Pfarrkirche und läuteten mit den Glocken Sturm, um die Ebersberger zur Brandbekämpfung zusammenzurufen. Auch Josef Fichter, der damals noch ein kleiner Bub war, trat vor sein Elternhaus in der heutigen Bahnhofstraße 14 und betrachtete das „schaurig-schöne" Schauspiel. Jahrzehnte später sah sich Josef Fichter, der gemäß seiner Aussage auch Gründungsmitglied der 1872 ins Leben gerufenen Freiwilligen Feuerwehr Ebersberg war, verpflichtet, für die Nachwelt einen handschriftlichen Bericht über den Hergang dieses für Ebersberg so katastrophalen Ereignisses zu verfassen. Diese in schönster deutscher Schrift geschriebene Aufzeichnung befindet sich heute im Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Ebersberg, das derzeit vom Paul Gust liebevoll betreut wird. Josef Fichter, der Jahrzehnte später in der Bahnhofstraße 14 seine Werkstatt als Drechsler aufgeschlagen hatte, war in späteren Jahren auch als Gemeindepolizist tätig. Als solcher war er im Markt meist in Uniform mit langem Schleppsäbel anzutreffen. Seine Frau Maria, die vom Deinhofer aus Niederaltmannsberg stammte, gebar ihm 14 Kinder. In seinen „Erinnerungen an die Kinderzeit" schreibt Josef Fichter über den „großen Brand in Ebersberg": „Als wir vor das Haus traten, bot sich ein Bild, das, wenn es nicht traurig gewesen wäre, wirklich schön bezeichnet werden könnte. Links und rechts vom Kirchturm zogen die Feuerflammen gegen Osten hinunter, deren Spuren am andern Tag bis Oberndorf im Schnee sichtbar waren. In unserer Straße (jetzige Bahnhofstraße) sowie auf unsere Häuser fielen die Feuerfunken nieder, wie wenn ein starker Sternschnuppenfall eingetreten wäre. In kurzer Zeit geriet das Sommerhaus vom Pfarrhof (Bahnhofstraße 8) und die Holzlege vom Schickedanz-Anwesen (Bahnhofstraße 11) in Brand, welche aber sofort gelöscht werden konnten ... Die Ökonomiegebäude vom Oberwirt standen bereits in hellen Flammen. Nun griff das Feuer rasch über auf das Jägerwirtsanwesen (Heinrich-Vogl-Straße 4). Nach aufwärts wurde das



Der „Melcherbäck" Alois Freundl mit der Madonna, die vor 150 Jahren aus dem Feuer geborgen werden konnte.

Anwesen des Seilers Hohenleitner (Heinrich-Vogl-Straße 6) vom Feuer ergriffen. Hier bot sich für dasselbe reichliche Nahrung an den im Laden vorgefundenen Vorräten von Wagenschmiere, Öle, Flachs, Hanf und Werg. Der Wind riß ganze Büschel brennenden Werg mit fort. So ein brennender Büschel landete auch auf dem Kirchturm, welcher damals noch nicht mit Kupfer, sondern mit Scharschindeln gedeckt war. Glücklicherweise riß ein neuer Windstoß denselben wieder fort. Die Frau Hohenleitner (Ursula) wagte sich nochmals ins brennende Haus, um noch etwas zu retten, kam aber nicht mehr lebend heraus. Erst am andern Tag konnte der fast verbrannte Körper aus dem Schutt gegraben werden. Als nächstes Gebäude folgte das anstoßende Anwesen zum Herrnschuster, Besitzer Andres (Heinrich-Vogl-Straße 8) und das Melcherbäcker-Anwesen, Besitzer Mayerbacher (Heinrich-Vogl-Straße 10, heutige Bäckerei Freundl). Das Eichberger-Anwesen (Heinrich-Vogl-Straße 12) wurde vom Feuer nicht mehr ergriffen. Der Sommerkeller (heutige AOK) stand damals noch nicht, er wurde erst 1868 gebaut. Ebenso standen die Häuser neben dem Sommerkeller noch nicht." Wie in einer weiteren Quelle geschildert wird, blieb das „Säckler-Zischgl-Haus (Heinrich-Vogl-Straße 5) auf Grund seiner massiven Bauweise von den Flammen verschont, das danebenstehende „Sanktjohanser-Anwesen" (Heinrich-Vogl-Straße 3) aber wurde vom Feuer vernichtet. Josef Fichter ist hierüber gegenteiliger Ansicht. Im Stall des Jägerwirts verbrannten viele Schweine und es roch dabei penetrant nach verbranntem Fett. Josef Fichter schreibt weiter: „Dann folgte das Haus des Privatiers Bartholomäus Heimbuchner, jetzt Streibl (Heinrich-Vogl-Straße 1) und das Haus des Lederers Wölkhamer, jetzt Gerhardinger (Marienplatz 2) und das Schulhaus, jetziges altes Knabenschulhaus (Marienplatz 4). (Die beiden letztgenannten Gebäude waren damals nur zweistöckig und wurden nach dem Brand um ein weiteres Geschoss erhöht). Das Handschuhbäck-Anwesen, damals Besitzer Gottfried Riepl, jetzt Widmann (Marienplatz 6) konnte gerettet werden, ebenso die Alte Post, damals Postexpedition. Nun glaubte man, dem Feuer Einhalt geboten zu haben. Aber es sollte noch anders kommen. Durch den bestehenden Rauch- und Brandgeruch bemerkte niemand, daß das große Ökonomiegebäude vom Neuwirt durch das Flugfeuer von innen in Brand gesteckt war, bis plötzlich die Flammen zum Dach hinaus brachen. Nun ging der Wirrwarr erst los. Oben ließ man brennen und eilte zum Neuwirt. Man sagte sich, wenn dieser Brand weiter um sich greift, kommt auch die Apotheke dran und dann die Pfarrkirche. Der Brand konnte aber auf das Ökonomiegebäude vom Neuwirt beschränkt werden, welches aber vollständig nieder brannte. Nach 10 Uhr drehte sich plötzlich der Wind und anstatt Nordwest- hatten wir jetzt Südwestwind, was zur Folge hatte, daß das Gastwirtschaftsgebäude zum Oberwirt, welches bisher verschont geblieben war, in kurzer Zeit vom Feuer ergriffen wurde. Um 1/2 11 Uhr stand ich gerade beim Anwesen des Baders Böhm, jetzt Kaufmann Lohmeier (Marienplatz 14) und betrachtete diesen Brand. Das Feuer schlug von den Fenstern des unteren Gastlokals hinauf zu den Gastlokalen im ersten Stock und von da bei den Fenstern der Giebelzimmer hinauf über das Dach und bot eine große Feuerwand. Das Hofwirtshaus, jetzt Rathaus, war in größter Gefahr. Dem damaligen Besitzer kamen aber die Stammgäste aus der Umgebung zu Hilfe, indem sie Wasser auf den Dachboden schleppten und die im Innern häufig entstandenen Entzündungen durch Flugfeuer sofort wieder löschen konnten. Endlich nach Mitternacht legte sich der Wind und die Gefahr war vorüber. Einundzwanzig Firste, 9 Wohn- und 12 Nebengebäude, kleinere Gebäulichkeiten nicht gerechnet, waren ein Raub der Flammen geworden ... Einige Tage nach dem Brand wurde ein Maurer namens Mathias Mittermeier, der Mittermoar Hiasl genannt, wegen dringendem Verdacht, den Brand gelegt zu haben, verhaftet. Nach längerem Läugnen gestand er die Tat ein, wollte aber hiefür bezahlt worden sein. Von wem er jedoch bezahlt wurde, war nicht herauszubringen. Eine langwierige Untersuchung war die Folge und bei der Verhandlung wurde er zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt, aber bereits nach zwei Jahren ist er im Zuchthaus gestorben." Wie die Untersuchungen weiter ergaben, hatte der arbeitslose alte Maurer den Brand im Ökonomiegebäude vom Jägerwirt gelegt. Im Besitz von Alois Freundl, damals beim „Melcherbäck", befindet sich heute noch eine kleine, durch Brandspuren angekohlte, hölzerne Madonnenskulptur, die damals aus dem Feuer gerettet werden konnte. Beim Kauf dieses Anwesens im Jahre 1954 hatte der Vorbesitzer Franz Dumser die angekohlte Madonna dem Alois Freundl übergeben, „weils zum Haus g'hört". Auf der östlichen Straßenseite der Heinrich-Vogl-Straße brannten, wie bereits erwähnt, bis auf das „Säckler-Zischgl"-Anwesen (Heinrich-Vogl-Straße 5) alle Anwesen bis hinunter zum Schulhaus am Marienplatz ab. Vom Schulgebäude brannte das gesamte obere Stockwerk mitsamt dem Dachgeschoss aus. Dabei wurden zur größten Freude der Schüler alle Schulakten vernichtet. Die Schulkinder mussten vorübergehend in den Tanzsälen beim Hölzerbräu und Kiermayrwirt unterrichtet werden. Wie ältere Ebersberger früher noch zu erzählen wussten, fiel dabei dem Lehrer Joseph Schwab auf einmal auf, dass sich die älteren Buben öfter als gewöhnlich zum Austreten meldeten. Erst nach geraumer Zeit kam der gestrenge Lehrer dahinter, dass diese stattdessen zum Wirt gingen und sich um ein paar Kreuzer ein Quartl Bier kauften. Nach einem gehörigen Donnerwetter des Lehrers, der von nun an den Wirten verbot, seinen Schulbuben während des Unterrichts Bier auszuschenken, legte sich zum Leidwesen der Buben diese Unsitte wieder. *(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins)*

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Beschreibung
Mi	01.02.	20.30	altes kino	altes kino	Midnight in Paris
Do	02.02.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde	Gemütliches Beisammensein mit Tanz
		19.30	Sitzungssaal Rathaus	Agenda21 Gruppe Verkehr	Treffen
Fr	03.02.	15.00-17.00	Waldsportpark Bauwagen	Waldkindergarten	„Tag der offenen Tür"
Sa	04.02.	10.00-12.30	Kindergarten „Kraxelbaum"	Kindergarten „Kraxelbaum"	„Tag der offenen Tür"
		11.00-15.00	Kindergarten „Arche"	Kindergarten „Arche"	„Tag der offenen Tür"
		11.00	Sitzungssaal Rathaus	Stadt Ebersberg	Elternempfang
		13.00	Schulküche	Kolpingsfamilie Ebersberg	Festtagsmenükochen - Anmeldung: 08092/20094
		14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Jahreshauptversammlung
		20.30	altes kino	altes kino	Solo 2012 - Matthias Deutschmann
So	05.02.	09.00	Oberndorf	Krieger- und Soldatenkameradschaft	140 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberndorf
		13.15	Bahnhof Ebersberg	Kfd- Pfarrei Ebersberg	GOP München; Anmeldung: 08092 23530
		20.30	altes kino	altes kino	Screamshots - Annamateur & Außensaiter
Di	07.02.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Seniorennachmittag mit Tanz - öffentlich
Mi	08.02.	19.30	Evang. Gemeindehaus	Männer im Gemeindehaus	Märchenland Persien - Iran zwischen Vorurteil ....
		20.30	altes kino	altes kino	Pianomania - die Suche nach dem perfekten Klang
Do	09.02.	09.00	Evang. Gemeindehaus	Team Frauenfrühstück	Syrien - Religion im Wandel der Zeit
		14.00	Kleiner Bürgersaal	Ebersberger Seniorenrunde	Seniorennachmittag
		16.00	Rathaus - Bürgerbüro	Behindertenbeauftragte Ebersberg	Sprechstunde
Fr	10.02.	15.30-17.30	Kinderkrippe Kinderland	Kinderkrippe Kinderland	„Tag der offenen Tür"
Sa	11.02.	10.00-12.00	Kindergarten „St. Benedikt"	Kindergarten „St. Benedikt"	„Tag der offenen Tür"
		14.30-17.00	Kindergarten „St. Sebastian"	Kindergarten „St. Benedikt"	„Tag der offenen Tür"
		14.30	Sieghartsburg	Da Capo	Karneval der Tiere
		20.00	Kath. Pfarrheim	Kolpingsfamilie Ebersberg	Faschingstreff - Infos unter 08092/88972
		20.00	Vereinsheim	Ebrachtaler Ebersberg	Faschingskranzl
		20.30	altes kino	altes kino	„Jetzt reicht´s!... - Christian Springer
So	12.02.	17.00	altes kino	Kulturverein Zorneding-Baldham	Ebersberger Klavierzyklus
		15.00	Sieghartsburg	Musikschule Ebersberg	Faschingskonzert
Mo	13.02.	17.00-20.00		Elternbeirat Arche	Verkäufernummernvergabe für Frühjahr-/Sommer-Basar 08092/2309786
Di	14.02.	8.00-10.00		Elternbeirat Arche	Verkäufernummernvergabe für Frühjahr-/Sommer-Basar 08092/2309787
		14.00	Kleiner Bürgersaal	VdK	Treffen
Mi	15.02.	14.00	Kath. Pfarrheim	Pfarrei St. Sebastian	Humor - eine Gabe Gottes
		20.30	altes kino	altes kino	Nach der Stille
Do	16.02.	12.00	Volksfestplatz/-halle	Faschingsgesellschaft Ebersberg	Kinderfasching
		14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde	Gemütliches Beisammensein mit Tanz
Fr	17.02.	15.00-17.00	Familienzentrum (Kurt-Rohde-Platz)	Stadt Ebersberg	Einweihungsfeier zur Eröffnung des Familienzentrums Ebersberg
		15.00	Sieghartsburg	Kinderwerkstatt	Kinderfasching
Sa	18.02.	20.00	Kugler-Alm	Soldaten- und Kriegerkameradschaft	Faschingsball
		20.30	altes kino	altes kino	Die beste Band der Republik - Stimulators
Di	21.02.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Seniorennachmittag mit Tanz - öffentlich
		13:30	Marienplatz	Faschingsgesellschaft Ebersberg	Faschingsdienstag
Mi	22.02.	20.00	Sitzungssaal Rathaus	Stadt Ebersberg	Neubürgerempfang
		20.30	altes kino	altes kino	Die Liebesfälscher
Do	23.02.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Ebersberger Seniorenrunde	Seniorennachmittag
Fr	24.02.	20.30	altes kino	altes kino	Die Echse und Freunde - Michael Hatzius
Sa	25.02.	20.00	altes kino	Kulturkreis Ebersberg	"Der Lauf der Donau" Klavierkonzert
So	26.02.	16.00	altes kino	Lions-Club Ebersberg	„Auf Mozarts Spuren von Salzburg nach München"
Mo	27.02.	19.30	Kleiner Bürgersaal	Gartenbauverein	Gartlerstammtisch: Hoch- und Tischbeete
Di	28.02.	14.30		Kolpingsfamilie Ebersberg	Besichtigung Berufsförderungswerk Kirchseeon Anmeldung bis 22.02.12 unter 08092/22176
		20.00	Pfarrheim	Pfarrei St. Sebastian	Bibelabend mit Pfarrer Josef Riedl
Mi	29.02.	20.30	altes kino	altes kino	Pina - tanzt, tanzt sonst sind wir verloren
				März	
Do	01.03.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde	Gemütliches Beisammensein mit Tanz
Fr	02.03.		Kath. Pfarrheim	Kfd- Pfarrei Ebersberg	Weltgebetstag der Frauen
		17.00	Sieghartsburg	Elternbeirat Arche	Kleiderbazar - Schwangerenvorverkauf
Sa	03.03.	09.00	Sieghartsburg	Elternbeirat Arche	Kleiderbazar
		14.00	Kath. Pfarrheim	Pfarrei St. Sebastian	Krankengottesdienst

Die März-Ausgabe erscheint am 2. März 2012.
Anzeigen- & Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 15. Februar 2012.

FEBRUAR 2012

30	Mo	5. KW		6	Mo	6. KW		13	Mo	7. KW		20	Mo	8. KW		27	Mo	9. KW		5	Mo	10. KW	
31	Di			7	Di			14	Di			21	Di			28	Di			6	Di		
1	Mi		Kompost	8	Mi		Restmüll	15	Mi		Kompost	22	Mi		Restmüll	29	Mi		Kompost	7	Mi		Restmüll
2	Do			9	Do			16	Do			23	Do			1	Do			8	Do		
3	Fr			10	Fr			17	Fr			24	Fr			2	Fr			9	Fr		
4	**Sa**			**11**	**Sa**			**18**	**Sa**			**25**	**Sa**			**3**	**Sa**			**10**	**Sa**		
5	**So**			**12**	**So**			**19**	**So**			**26**	**So**			**4**	**So**			**11**	**So**		

MÄRZ 2012

12	Mo	11. KW		19	Mo	12. KW		26	Mo	13. KW													
13	Di			20	Di			27	Di														
14	Mi		Kompost	21	Mi		Restmüll	28	Mi		Kompost												
15	Do			22	Do			29	Do														
16	Fr			23	Fr			30	Fr														
17	**Sa**			**24**	**Sa**			**31**	**Sa**														
18	**So**			**25**	**So**			**1**	**So**														

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Stadt Ebersberg • Marienplatz 1 • 85560 Ebersberg
Telefon 08092/8255-40 • Telefax 08092/825599
E-Mail: stadtmagazin@ebersberg.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Walter Brilmayer

Anzeigen und Produktion:
K. Schmidle Druck & Medien GmbH
Semptstraße 6 – 10 • 85560 Ebersberg
Telefon 08092/828715 • Telefax 08092/22944
E-Mail: info@ks-druck.com

Auflage:
5.550 Exemplare

Erscheinungsweise:
Am Monatsanfang
Anzeigenschluss:
Monatsmitte für den darauffolgenden Monat
Verteilung:
Per Post an alle Haushalte
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Verkaufsstart: Eigentumswohnungen in Ebersberg!

Candid-Huber-Straße:

- Bauträger vor Ort
- Provisionsfreier Verkauf
- Ruhige und zentrale Lage
- Baubeginn Frühjahr 2012
- Energiesparende Bauweise
- Balkon, Dachterrasse oder Privatgarten
- Grundrissänderungswünsche möglich
- Fußbodenheizung, Aufzug, Parkett, ...

2-Zi-Whg., 50 m², 167.900 €

3-Zi-Whg., 71 m², 217.900 €

4-Zi-Whg., 96 m², 297.700 €

... und weitere Top-Angebote!

K-TEAM Bau & Immobilien
85567 Grafing b. München
Tel. 08092 - 81 85 81
www.k-team.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Zeit für alles, was Sie antreibt:

17 Monate geschenkt!

Mitgliedschaft: jetzt profitieren und gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Vereinten Nationen haben 2012 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften" erklärt. Nutzen Sie die Kraft der Genossenschaft und gewinnen Sie als Mitglied mit uns 17 Monate Zeit für alles, was Sie antreibt. 17 Monate, in denen Sie sorgenfrei Ihrem Antrieb folgen können.
Teilnahmebedingungen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und unter **www.rv-ebe.de**

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG

Stark in der Region

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg • Telefon 08092 8246-0 • **www.rv-ebe.de**